

Feuerquallen in der Ostsee: DLRG gibt wichtige Tipps für Badegäste

Mehr Feuerquallen an der Ostseeküste: DLRG warnt und gibt Tipps zur Erstbehandlung nach Kontakt. Sicherheit beim Baden beachten!

Hamburg & Schleswig-Holstein Zunahme von Feuerquallen an der Ostseeküste: Tipps zur Sicherheit

13.08.2024, 16:07 Uhr

Die Hinweise der Deutschen Lebens-Rettungs-Gesellschaft (DLRG) zu den steigenden Fällen von Feuerquallen an der Ostseeküste kommen zu einem Zeitpunkt, an dem viele Menschen die sommerlichen Strände genießen. Diese Quallenart, die mit schmerzhaften Hautreaktionen in Verbindung gebracht wird, hat in den letzten Tagen aufgrund des ablandigen Windes vermehrt Schwimmer in Schleswig-Holstein betroffen.

Wachsende Problematik an beliebten Badestränden

Die DLRG berichtet von über 80 Vorfällen am letzten Wochenende, bei denen Schwimmer nach Kontakt mit Feuerquallen ärztlich behandelt werden mussten. Diese Zahlen sind alarmierend und stellen eine wachsende Problematik für die

Strandbesucher dar. Die Feuerqualle ist bekannt für ihre schmerzhaften Tentakeln, die Hautreizungen und allergische Reaktionen hervorrufen können.

Sichere Handhabung im Notfall

Die DLRG fordert dazu auf, sich im Vorfeld über die Gefahr bewusst zu sein, denn der Kontakt mit Feuerquallen kann überraschend und schmerzhaft sein. Um die Symptome zu lindern, empfiehlt die DLRG eine einfache Methode: Rasierschaum auf die betroffenen Hautpartien aufzutragen, diesen kurz einwirken zu lassen und anschließend vorsichtig mit einem stumpfen Gegenstand abzunehmen. Diese Technik kann unschöne Nebenwirkungen reduzieren und Beschwerden entgegenwirken.

Auswirkungen auf die Gemeinschaft

Die Anwesenheit von Feuerquallen könnte nicht nur die Erfahrung der Badegäste beeinträchtigen, sondern stellt auch eine Beziehung zwischen Umweltveränderungen und dem Tierreich dar. Wissenschaftliche Studien zeigen, dass die Anzahl und das Verhalten von Quallenarten wie der Feuerqualle durch Klimawandel und Überfischung beeinflusst werden können. Dies führt zu einer Verschiebung in den ökologischen Gegebenheiten und hat potenziell auch Folgen für die lokale Wirtschaft, die stark vom Tourismus abhängig ist.

Fazit

Die Informationen der DLRG sind ein wertvoller Hinweis für alle, die die Ostseeküste besuchen. Bei der Abwägung zwischen Spaß und Sicherheit ist es wichtig, die potenziellen Risiken im Blick zu behalten und die vorgeschlagenen Vorsichtsmaßnahmen zu befolgen. Das Bewusstsein und Verständnis für diese marinen Tiere wird immer wichtiger, um zukünftige Vorfälle zu minimieren und das Badevergnügen an den schönen Stränden

Schleswig-Holsteins zu bewahren.

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de